

Heinrich Heine's
Gesammelte Werke.

Vierter Band:

Einleitung. — Englische Fragmente. — Shakespeares Mädcjen und Frauen. — Der Rabbi von Bacharach. — Aus den Memoiren des Herrn von Schnabelwoyski. — Florentinische Nächte.

Heinrich Heine's Gesammelte Werke.

Herausgegeben

von

Gustav Karpeles.

Kritische Gesamtausgabe. 61
XVIII

Vierter Band.

Zweite Auflage.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

1893.



Druck von Fischer & Wittig in Leipzig

Einleitung.

Englische Fragmente.

Die „Nachträge zu den Reisebildern,” bestehend aus dem letzten Teil der italienischen Reise: „Die Stadt Lucca” und den „Englischen Fragmenten,” erschienen zu Anfang des Jahres 1831 unmittelbar unter dem Eindruck der großen Juliwoche von Paris. Im Interesse der künstlerischen Einheit wurde in der vorliegenden Ausgabe „Die Stadt Lucca“ den „Reisebildern“ einverlebt und die „Englischen Fragmente“ folgen hier.

Sie umfassen die Berichte über die Reise Heines nach London, wie er sie in den von ihm redigierten „Neuen politischen Annalen,” im „Morgenblatt“ und anderen Zeitschriften des Cotta'schen Verlags im Jahre 1828 publizierte.

Über die Bedeutung desselben, über die zu Grunde liegende Idee der einzelnen Fragmente, hat sich Heine in seinen Briefen an Barnhagen wiederholt mit Unbefangenheit und Klarheit ausgesprochen. In einem derselben, vom 15. November 1830, schildert er zunächst den Eindruck, den die Nachrichten von der Pariser Revolution auf ihn gemacht, und dann schreibt er: „Nichtsdestoweniger, gestört von allen Seiten, unternehme ich es, ein zeitbeförderndes Büchlein, aus schon alten Materialien, auf die Beine zu bringen; ich betitelte es „Nachträge zu den Reisebildern“ . . . Sie werden sich nicht täuschen lassen durch meine politische Vorrede und Nachrede, worin ich glauben mache, daß das Buch ganz von früherem Datum sei. In der ersten Hälfte sind etwa drei Bogen schon alt; in der zweiten Hälfte ist nur der Schlußaußfaß neu. Das Buch ist vorsätzlich so einseitig. Ich weiß sehr gut, daß die Revolution alle sozialen Interessen umfaßt, und Adel und Kirche nicht ihre einzigen Feinde sind. Aber ich habe, zur Festlichkeit, die letzteren als die